

PRESSEMITTEILUNG

Die Tätigkeit der Schlichtungsbehörden in Mietangelegenheiten im ersten Halbjahr 2005

Im ersten Halbjahr 2005 sind insgesamt 54 Begehren mehr eingegangen als im zweiten Halbjahr 2004. Dies entspricht 14'609 Neueingängen gegenüber 14'555 im zweiten Halbjahr 2004. Wird als Vergleichsbasis das erste Halbjahr 2004 verwendet, so sind 278 Begehren weniger eingegangen (in diesem Halbjahr waren 14'887 Neueingänge zu verzeichnen). In der Berichtsperiode waren somit insgesamt 22'657 Verfahren hängig, wovon 14'501 bis zum Ende der Periode als erledigt abgeschrieben werden konnten.

Bei 42.05% der erledigten Fällen kam es zu einer **EINIGUNG** zwischen den Parteien. Dies sind 6'097 Fälle gegenüber 6'022 im zweiten Halbjahr 2004. Eine Einigung wurde im Einzelnen erreicht hinsichtlich:

	1. Halbjahr 2005	2. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2004
Anfangsmietzins	146	138	159
Mietzinserhöhungen	770	735	913
Mietzinssenkungen	328	345	731
Nebenkosten	606	538	564
Vertragskündigung	1'948	1'892	2'171
Mietzinshinterlegung	442	325	416
andere Gründe	1'857	2'049	2'197

In 3'150 Fällen (Vorsemerster 2'856) bzw. 21.72% wurde **KEINE EINIGUNG** erzielt. Es betraf dies insbesondere:

	1. Halbjahr 2005	2. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2004
Anfangsmietzins	93	82	86
Mietzinserhöhungen	336	260	289
Mietzinssenkungen	191	207	363
Nebenkosten	212	183	274
andere Gründe	2'318	2'124	2'309

In 1'118 Fällen (Vorsemerster 1'004) konnte ein **ENTSCHEID** getroffen werden. Dies entspricht 7.71%. Es betraf dies im Einzelnen:

	1. Halbjahr 2005	2. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2004
die Vertragskündigung	835	745	813
und die Mietzinshinterlegung	283	259	283

4'136 Fälle (Vorsemerster 4'202) bzw. 28.52%, wurden **ANDERWEITIG** erledigt, insbesondere:

	1. Halbjahr 2005	2. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2004
durch Nichteintreten oder Rückzug	3'310	3'233	3'997
durch Überweisung ans Schiedsgericht	151	83	105

8'156 Fälle (Vorsemerster 8'030) waren am Ende des ersten Halbjahres 2005 noch **PENDENT**.

Beilagen: 2 Tabellen

Bern, 29. September 2005

Für weitere Auskünfte:

Bundesamt für Wohnungswesen (BWO), Cipriano Alvarez, Leiter Bereich Recht,
Tel 032 / 654 91 30